



HOCHDEKORIERT. Sie analysiert für große TV-Sender und coacht Big Player für ihre großen Auftritte: die Köstenerin Monika Matschnig

IN DER HALL OF FAME

Als führende Expertin in Sachen Körpersprache und Wirkung hat es die Kärntnerin Monika Matschnig in den „Olymp“ der deutschsprachigen Redner und Coaches geschafft.

REDAKTION: Tanja Kovačič | FOTOS: Katrin Bernhard/fotoprofile.de, Anne Kaiser

Sie hält über 100 Vorträge im Jahr, ist damit eine der gefragtesten Vortragsrednerinnen im deutschsprachigen Raum. Auch in TV-Talkrunden von Pro7 bis ZDF ist sie gern gesehener Gast, hat bei Kongressen an der Seite von Bill Clinton gesprochen. Der Focus adelte sie zu „Deutschlands Kör-

persprache-Expertin Nr. 1“. Ihre Bücher wie „Die Körpersprache der Lügner“ wurden in zahlreiche Sprachen übersetzt und hunderttausendfach verkauft. Ihr Fachgebiet: professionelle Kommunikation, Körpersprache, Wirkung. Kürzlich ist der Kärntnerin Monika Matschnig, die heute in Graz und München lebt, ein besonde-

res Glanzstück gelungen. Sie wurde in die Hall of Fame der renommierten German Speakers Association aufgenommen. Der Zutritt zu dieser Ruhmeshalle ist eine Lebensauszeichnung für Redner und Rednerinnen, die mit „einer ausgezeichneten Reputation, einer herausragenden Persönlichkeit sowie einer exzellenten

Präsentationsperformance und Referentenqualität“ punkten. „Es war sehr überraschend. In der Hall of Fame sind Größen wie Reinhold Messner oder Pater Amsel Grün, und plötzlich bin ich auch darin vertreten.“ Bei einer feierlichen Gala im Rahmen des Jahreskongresses des Rednerverbandes wurde Matschnig die hohe Auszeichnung in Potsdam verliehen. Die Laudatoren führten unter anderem an, Matschnig mache Führungskräfte in Sachen Wirkung und Ausstrahlung fit für ihre alltäglichen Bühnen, in TV und Radio liefere sie darüber hinaus regelmäßig pointierte Analysen von Politikern und Prominenten.

Die eindrucksvollsten Menschen.

Apropos: Wer sind oder waren denn ihrer Expertenmeinung nach Menschen mit einer außergewöhnlich eindrucksvollen Körpersprache und Wirkung? „Die Klassiker wären Steve Jobs, Mahatma Gandhi, der Dalai Lama. Sie bewirkten, dass andere Menschen zu ihnen aufgesehen haben und wurden als inspirierend wahrgenommen. Aktuell (be-)wirken Tesla-CEO Elon Musk, Donald Trump, Microsoft-CEO Sadya Nadella, Oprah Winfrey oder Michelle Obama in besonderem Maße“, analysiert Matschnig im MONAT-Gespräch.

Zu ihrer nicht alltäglichen Karrierewahl kam die einstige Volleyball-Nationalspielerin nach einem inspirierenden Vortrag des israelischen Körpersprachechampions Samy Moleho im Rahmen eines Trainingslagers. „Das Wesen Mensch und sein Verhalten haben mich eigentlich schon immer interessiert. Im Leistungssport erkannte ich, wie wichtig die Wirkung auf den Gegner ist und vor allem wie die Selbstwirksamkeit sich kraftvoll entwickeln kann. Ich folgte meiner Leidenschaft und das Schicksal meinte es gut mit mir. Ich ergriff die Zufälle, und mit Konsequenz, Durchhaltevermögen und dem Drang sich weiterzuentwickeln, ging's Schritt für Schritt nach vorne.“

Sie berät Global Player. Die Wirkungskompetenz werde in der heutigen Gesellschaft ohnehin immer wichtiger. Matschnig: „Es geht darum, sich passend zu präsentieren, verbale und nonverbale Wirkungselemente gezielt zu verbinden und Menschen in seinen Bann zu ziehen. Das benötigen Unternehmer, Politiker und Start-ups. Wirken wir passend,



DER GROSSE MOMENT. Bei einer großen Gala in Potsdam durfte die Kärntnerin ihre Aufnahmeurkunde in die Hall of Fame der German Speakers Association entgegennehmen

dann werden wir gesehen, gehört und auch verstanden. Authentisch zu wirken erzeugt Glaubwürdigkeit und das schafft Vertrauen.“ Konzerne wie Lufthansa, Audi oder L'Oréal setzen auf das Know-how der Kärntnerin, die privat gern in den Bergen, beim Sport, beim Bücherschmökern oder einem schönen Abend mit ihrem Mann und Freunden von der Alltagshektik abschaltet. Ruhe findet sie vor allem an jenem Ort, an dem sie auf einem kleinen Bauernhof aufwuchs, verrät Matschnig: „Ich bin fast alle zwei Wochen in Kärnten und träume von einem Ruhesitz in Köstener – Back to the roots.“

”

Die Kunst ist es, sich in seine Zuhörer hineinzusetzen und auf ihrer Wellenlänge zu surfen.

Monika Matschnig, Körpersprache-Expertin

